

Zählblatt zur Ermittlung der Zahl der Wähler(innen) im Urnenwahlvorstand

Hinweise zur Benutzung:

Jede stimmberechtigte Person erhält grundsätzlich für die Gemeindewahlen einen **hellgrünen Stimmzettel** für die **Gemeinderats- / Stadtratswahl** und – sofern diese stattfindet – einen **gelben Stimmzettel** für die **(Ober-)Bürgermeisterwahl**. Für die Landkreiswahlen erhält jede stimmberechtigte Person grundsätzlich einen **weißen Stimmzettel** für die **Kreistagswahl** und – sofern diese stattfindet – einen **hellblauen Stimmzettel** für die **Landratswahl**.

Vor dem Einwurf der Stimmzettel in die Wahlurnen wird anhand des Wählerverzeichnisses geprüft, ob das Stimmrecht auch wirklich gegeben ist. Zudem steht es der wählenden Person frei, wie viele der bis zu vier verschiedenen Stimmzettel sie einwirft.

Die Schriftführerin / Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe je tatsächlich eingeworfenen Stimmzettel in der dafür vorgesehenen Spalte im Wählerverzeichnis (BM bzw. OB, GR bzw. SR, LR, KT). Bei einer wählenden Person mit Wahlschein erfolgen die Vermerke in den jeweiligen Kästchen auf dem Wahlschein in der rechten oberen Ecke.

Bei der Ergebnisermittlung nach Schluss der Wahlhandlung ab 18:00 Uhr muss die Zahl der Stimmabgabevermerke mit der Zahl der tatsächlich aus den Wahlurnen entnommenen jeweiligen hellgrünen, gelben, weißen sowie den hellblauen Stimmzetteln übereinstimmen. Einer exakten Führung des Wählerverzeichnisses während des Tages kommt daher entscheidende Bedeutung zu.

Dieses Zählblatt soll der Schriftführerin / dem Schriftführer als Hilfestellung dienen, um damit die Zahl der jeweiligen Stimmabgabevermerke als Grundlage für die Zahl der jeweiligen Wähler(innen) zur Eintragung in die Wahlniederschriften zu ermitteln.

1. Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis zählen und hier eintragen:

Wähler- verzeichnis	Zahl der Wähler(innen) mit Stimmabgabevermerken im Wählerverzeichnis für die			
	Gemeindewahlen (Ober-)Bürgermeister bzw. Gemeinderat / Stadtrat		Landkreiswahlen Landrat bzw. Kreistag	
	in Spalte BM bzw. OB	in Spalte GR bzw. SR	in Spalte LR	in Spalte KT
Seite				
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
Summen / Überträge				

Wähler- verzeichnis	Zahl der Wähler(innen) mit Stimmabgabevermerken im Wählerverzeichnis für die			
	Gemeindewahlen (Ober-)Bürgermeister bzw. Gemeinderat / Stadtrat		Landkreiswahlen Landrat bzw. Kreistag	
	in Spalte BM bzw. OB	in Spalte GR bzw. SR	in Spalte LR	in Spalte KT
Seite				

Überträge				
------------------	--	--	--	--

11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

Summen / Überträge				
-------------------------------	--	--	--	--

Wähler- verzeichnis	Zahl der Wähler(innen) mit Stimmabgabevermerken im Wählerverzeichnis für die			
	Gemeindewahlen (Ober-)Bürgermeister bzw. Gemeinderat / Stadtrat		Landkreiswahlen Landrat bzw. Kreistag	
	in Spalte BM bzw. OB	in Spalte GR bzw. SR	in Spalte LR	in Spalte KT

Überträge				
------------------	--	--	--	--

31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				
41				
42				
43				
44				
45				
46				
47				
48				
49				
50				

Summen / Überträge				
-------------------------------	--	--	--	--

Wähler- verzeichnis	Zahl der Wähler(innen) mit Stimmabgabevermerken im Wählerverzeichnis für die			
	Gemeindewahlen (Ober-)Bürgermeister bzw. Gemeinderat / Stadtrat		Landkreiswahlen Landrat bzw. Kreistag	
	in Spalte BM bzw. OB	in Spalte GR bzw. SR	in Spalte LR	in Spalte KT

Überträge				
------------------	--	--	--	--

51				
52				
53				
54				
55				
56				
57				
58				
59				
60				
61				
62				
63				
64				
65				
66				
67				
68				
69				
70				

Summen				
---------------	--	--	--	--

2. Summen aus Punkt 1. in die jeweilige Wahlniederschrift V1 übertragen:

[= Wähler(innen) anhand der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis]

Kenn- buchstabe	(Ober-)Bürgermeister- wahl V1 BGM	Gemeinderats- / Stadtratswahl V1 GR/SR	Landratswahl V1 LR	Kreistagswahl V1 KT
	B1	bei Nr. 3.3.1 a)		

3. Stimmabgabevermerke auf eingenommenen Wahlscheinen zählen und hier eintragen:

	Zahl der Wähler(innen) mit Stimmabgabevermerken auf Wahlscheinen für die			
	Gemeindewahlen (Ober-)Bürgermeister bzw. Gemeinderat / Stadtrat		Landkreiswahlen Landrat bzw. Kreistag	
	im Kästchen BM bzw. OB	im Kästchen GR bzw. SR	im Kästchen LR	im Kästchen KT
	Summen			

4. Summen aus Punkt 3. in die jeweilige Wahlniederschrift V1 übertragen:

[= Wähler(innen) anhand der Stimmabgabevermerke auf eingenommenen Wahlscheinen]

Kenn- buchstabe	(Ober-)Bürgermeister- wahl V1 BGM	Gemeinderats- / Stadtratswahl V1 GR/SR	Landratswahl V1 LR	Kreistagswahl V1 KT
	B2	bei Nr. 3.3.1 b)		

5. Summen aus Punkt 1. und Punkt 3. addieren und hier eintragen:

	Zahl der Wähler(innen) mit Stimmabgabevermerken zusammen (im Wählerverzeichnis + auf Wahlscheinen) für die			
	Gemeindewahlen (Ober-)Bürgermeister bzw. Gemeinderat / Stadtrat		Landkreiswahlen Landrat bzw. Kreistag	
	BM bzw. OB	GR bzw. SR	LR	KT
	Summen			

6. Summen aus Punkt 5. in die jeweilige Wahlniederschrift V1 übertragen:

[= Wähler(innen) zusammen]

Kenn- buchstabe	(Ober-)Bürgermeister- wahl V1 BGM	Gemeinderats- / Stadtratswahl V1 GR/SR	Landratswahl V1 LR	Kreistagswahl V1 KT
	B	bei Nr. 3.3.1 c)		